Münchenstein

Da scheint Gott durch

Sie kennen sie alle: Die Legende vom heiligen Martin, dessen Gedenktag wir am vergangenen Samstag gefeiert haben. Im vierten Jahrhundert nach Christus begegnet Martin als junger Soldat einem Bettler, der am Stadttor sitzt, durch das Martin reitet. Er sieht dessen Not und entschliesst sich, dem Mann zu helfen. Da er nichts anderes bei sich hat, zieht er kurzentschlossen sein Schwert, teilt seinen Soldatenmantel und gibt dem Bettler die eine Hälfte. Eine Geschichte, die in ihrer Einfachheit dennoch so sehr berührt. Sicher, dass sie mich schon als Kind unheimlich fasziniert hat, ist wohl auch den Feiern um das Feuer in meiner bayerischen Heimatpfarrei geschuldet. Es stand also schnell fest: Ein Familienanlass zu Sankt Martin muss sein! In der Planung des Anlasses vergangenen Samstag schlichen sich dann doch Zweifel ein: Braucht es wirklich noch ein weiteres Laternenfest neben all den wunderschönen Umzügen der Spielgruppen, Kindergärten und Schulen? Da können wir als kleines Pfarreiteam doch eh nicht mithalten. Doch je mehr Gedanken ich mir gemacht habe, umso dringender wurde mein Wunsch, um es mit Albert Biesinger, dem bekannten Religionspädagogen zu sagen, «Kinder nicht um Gott zu betrügen». Es geht in diesen Lichtfeiern für uns eben nicht

zVg

«nur» um das Licht, das die Dunkelheit vertreibt, sondern es geht um das *göttliche Licht*, das in die Welt scheint. Und das faszinierenderweise auch durch *uns* in diese Welt scheint. Das göttliche Licht, ich habe es aufblitzen sehen an diesem Abend. Als ein Mädchen aus der Pfarrei, Arm in Arm mit ihrer neugewonnenen ukrainischen Freundin, in die Kirche lief. Im Strahlen des Jungen über seine fertige Laterne, auf die er seine Familie unter einem grossen Sternenhimmel gezeichnet hatte. Im Gesicht des Neugeborenen, das so friedlich im Kinderwagen schlief, während Kinder um ihn herum durchs Pfarreiheim tobten. In der Ehrfurcht eines Erstkommunionkindes, das mich während unseres kleinen Umzugs mit Fragen zu den Heiligen löcherte. Ich nehme mir den Gedanken mit in die kommenden dunklen Tage: Ich kann das göttliche Licht in die Welt tragen. Und ich kann es finden, inmitten aller Dunkelheit dieser Zeit. *Stefanie Schweri*

AGENDA

KIRCHE ST. FRANZ XAVER

Sonntag, 19. November
9.45 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Charles und Agnes Richard-Hunkeler, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim
9.45 Kinderkirche
11.00 Kirchgemeindeversammlung im Pfarreiheim

Mittwoch, 22. Nov. Hl. Cäcilia
9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Freitag, 24. November
Hl. Andreas Dung-Lac
9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff, Fiire mit de Chliine

Sonntag, 26. Nov., Christkönig
9.45 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim

Mittwoch, 29. November
9.00 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Freitag, 1. Dezember
11.30 Suppenzmittag des Frauenvereins

STIFTUNG HOFMATT

Donnerstag, 23. November
15.30 Stiftung Hofmatt: kath. Gottesdienst

KLOSTER DORNACH

Sonntag, 19./26. November
18.00 Regionaler Gottesdienst

MITTEILUNGEN

Kollekten
19. November: OeSa – Ökumenischer Seelsorgedienst für Asylsuchende
26. November: Ronald Mc Donald-Haus

Manglaralto-Sonntag – Dankeschön
Liebe Manglaralto-Familie, wir haben uns über Ihre Teilnahme an der Wortgottesfeier und am Mittagessen sehr gefreut. Sie waren sehr grosszügig, wir dürfen in diesem Jahr unseren Partnerstiftungen Fr. 4030.– überweisen. Dieser Betrag setzt sich aus der Kollekte, den Einnahmen für das Mittagessen sowie den zusätzlichen Barspenden zusammen. Hierfür danken wir Ihnen ganz herzlich. Selbstverständlich danken wir auch Maya Forster für die Übernahme der Kosten der Catering-Firma Mathis, was zu diesem erfreulichen Ergebnis wesentlich beigetragen hat. Einen Anlass ohne freiwillige Helferinnen und Helfer durchzuführen, ist nicht möglich. Danke für euren tollen Service und einen Dank an alle, die zum beliebten Dessertbuffet etwas beigetragen haben. Wie in einer richtigen Familie hat jeder seine Aufgaben perfekt erledigt. Marjorie Marx Marx an der Orgel hat uns zusammen mit der jungen, talentierten Geigerin Polina Dubow musikalisch verwöhnt, und Romeo Zanini hat zum Weltmissionssonntag die passenden Worte gesprochen. Auch bei euch bedanken wir uns sehr herzlich. Dieser Tag bleibt uns in bester Erinnerung, und wir freuen uns auf das Wiedersehen am 27. Oktober 2024.

Stiftung Partnerschaft Münchenstein-Manglaralto, Susanne Walz, Präsidentin

Kinderkirche
Am Sonntag, den 19. November, feiern wir Kinderkirche. Nach unserem Sankt-Martins-Fest lernen wir eine weitere Lichtheilige kennen: Die Heilige Elisabeth. Eine Frau mit einem mutigen und grossen Herzen. Wir beginnen gemeinsam mit der Gemeinde um 9.45 Uhr in der Kirche und gehen dann in den Franz-Xaver-Saal.

Santichlaus
Der Santichlaus freut sich sehr, die Familien der Gemeinde Münchenstein zu besuchen. Die Hausbesuche finden am 5. und 6. Dezember ab 17.00 Uhr statt. Frühere Besuche sind nicht möglich, da die Helferinnen und Helfer berufstätig sind. Die Anmeldeformulare liegen beim Schriftenstand in der Kirche bereit. Sie können über die Homepage der Katholischen Kirche Münchenstein als PDF heruntergeladen werden. Anmeldeschluss ist der 30. November. Der Reinerlös fliesst in den Unterhalt der exklusiven Kostüme und Requisiten.

Suppenzmittag des Frauenvereins
Am Freitag, 1. Dezember, zwischen 11.30 und 14.00 Uhr lädt der Frauenverein zum Suppenmittag ins Pfarreiheim ein. Es gibt eine feine Kürbissuppe mit Würstchen und Brot, zum Dessert warten Kaffee und Kuchen auf Sie. Der Preis beträgt Fr. 15.–. Zu kaufen gibt es ebenfalls selbstgemachte Zöpfe sowie Weihnachtsgutzi.

Adventskranzbinden für Familien
Am Samstag, den 2. Dezember, binden die Erstkommunionfamilien am Vormittag Adventskränze, die gesegnet werden und mit nach Hause genommen werden.
Nun möchten wir dieses Angebot für alle anderen interessierten Familien am Nachmittag öffnen. Möchten Sie Ihren Adventskranz in diesem Jahr einmal selbst binden und dabei in gemütlicher Atmosphäre etwas über seinen Sinn und seine Bedeutung erfahren? Wir treffen uns am 2. Dezember um 16.00 Uhr zum Kranzen im Pfarreiheim, um ca. 17.30 Uhr feiern wir im Franz-Xaver-Saal eine Adventsandacht mit Segnung der Kränze. Material zum Binden ist vorhanden. Wenn möglich bringen Sie Gartenscheren und Gartenhandschuhe mit. Der Anlass ist kostenlos, wem es möglich ist, der darf gerne einen Betrag für das Material spenden. Anmeldung bis zum 24. November an Stefanie Schweri, E-Mail schweri@pfarrei-muenchenstein.ch, Tel. 077 266 36 42.

Gottesdienstzeiten
Ab dem 3. Dezember, dem ersten Sonntag im neuen Kirchenjahr, werden wir neu die Sonntagsgottesdienste in unserer Kirche um 10.15 Uhr feiern.

Pfarrei St. Franz Xaver
Sekretariat
Pia Dongiovanni, Treccy Fernando
Loogstrasse 22, 4142 Münchenstein
Tel. 061 411 01 38
pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch
www.pfarrei-muenchenstein.ch

Seelsorge
Benedikt Locher
Pfarradministrator
pfarrer@pfarrei-muenchenstein.ch

Familienpastoral
Stefanie Schweri, Katechetin
schweri@pfarrei-muenchenstein.ch

Katechese
Daniel Meier, Theologe, Leitung Katechese
Melanie Fuchs
Katechetin, Leitung RU-OS
Mireille Membrini-Aschwanden
Katechetin
Alexandra Nowosielski
Katechetin

Sakristan/Hauswart
Paolo De Giorgi, Tel. 077 504 84 54

Reinach

Fotos: Pfarramt

Der Santiklaus kommt nach Reinach

Pünktlich auf das Fest unseres Kirchenpatrons herrscht beim Santiklaus und seinem Schmutzli eine etwas nervösaktive Stimmung: Sie stecken mitten in den Vorbereitungen für die Besuche bei den Familien in Reinach.
Liebe Eltern, bereiten Sie sich mit Ihren Kindern auf den Santiklausbesuch in Ihrer Familie vor. Santiklaus und Schmutzli wollen ganz im Sinne des heiligen Bischofs von Myra die Familien besuchen. Sie freuen sich über jedes Verslein oder Vorspiel, auch wenn es nicht auf Anhieb klappt.
Die Beiden sind am 4., 5. und 6. Dezember unterwegs. Um die Besuche vorzubereiten, brauchen sie die Hilfe der Eltern. In den Kindergärten und ersten Primarklassen wurden Anmeldeinformationen verteilt. Sie liegen auch in den Kirchen von Reinach auf. Anmeldeschluss ist der 24. November.
Anmelden kann man sich auch im Internet unter www.santiklaus.ch, Rubrik Buchen.
Bei Fragen hinterlassen Sie eine Nachricht unter Tel. 061 511 31 13 oder per E-Mail an eseli@santiklaus.ch.

Dr Santiklaus in der Dorfkirche
Samstag, 2. Dezember, 16 Uhr Familienfeier mit Besuch des Santiklaus in unserer Dorfkirche. Um 17.30 Uhr ist Eucharistiefeier zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze, ebenso am Sonntag um 10.30 Uhr.

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

33. Sonntag im Jahreskreis – Welttag der Armen
Samstag, 18. November
17.30 Eucharistiefeier, anschl. Apéro
Sonntag, 19. November
10.30 Eucharistiefeier
Dienstag, 21. November
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet
Mittwoch, 22. November
Kein Gottesdienst
Donnerstag, 23. November
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier
Christkönigssonntag
Samstag, 25. November
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 26. November
10.30 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Emmi und Erich Scholz-Zollinger
14.30 Gottesdienst für Gehörlose
17.00 Familiengottesdienst
Dienstag, 28. November
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet
Mittwoch, 29. November
9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Donnerstag, 30. November
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier

SENIORENZENTRUM AUMATT

Freitag, 24. November
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Freitag, 1. Dezember
10.15 Eucharistiefeier

KLOSTER DORNACH

Gottesdienste für den Frieden
Sonntag, 19. November
18.00 Messe
Sonntag, 26. November
18.00 Kommunionfeier

MITTEILUNGEN

«Klein aber fein» am 18. November
Nachdem im Frühling die Idee des Pfarreirats, im November wieder einmal ein Pfarreifest zu organisieren, in der Pfarrei auf wenig bis gar kein Echo gestossen ist, laden wir Jung und Alt am Samstag, 18. November, 17.30 Uhr zur Vorabendmesse in die Dorfkirche ein. Musikalisch wird der Gottesdienst von Birgit Tittel an der Orgel und vom Bassisten Peter Zimpel mit Werken von Mendelssohn, Händel und Wolf gestaltet. Anschliessend dürfen wir mit Spezialitäten aus aller Welt im Pfarreigartensaal beim Apéro verweilen.

Pfarreirat und Seelsorgeteam

Pastoralkonferenz in Allschwil
Da alle Seelsorgerinnen und Seelsorger am 22. November an der Pastoralkonferenz teilnehmen, entfällt der Mittwochsgottesdienst.

Ökumenischer Seniorennachmittag
Mittwoch, 22. November, 14.30 bis 16.30 Uhr, reformiertes Zentrum Mischeli.

Sonntagabend für Familien
Am letzten Sonntag des Kirchenjahrs starten wir, wie am Elternabend besprochen und abgemacht, mit einem neuen Angebot für die Familien der Erstkommunionkinder sowie für alle Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Der erste dieser Familiengottesdienste findet am 26. November, 17 bis 17.30 Uhr, in der Dorfkirche statt.

Gottesdienst für Gehörlose
Ebenfalls am Christkönigssonntag, 26. November, feiert in der Dorfkirche um 14.30 Uhr Adrian Bolzern einen Gottesdienst für Gehörlose. Anschliessend Kaffee und Kuchen im Pfarreigartensaal. Der Gottesdienst ist öffentlich.

Wir dürfen Gutes tun – Kollekten
18./19. November: Schweizer Hilfe für Mutter und Kind
25./26. November: Verein Brücke – Le Pont, Projekt «Charbon vert»

Aus unserer Pfarrei sind verstorben
René Irniger-Sterz (1941), Klara Birrer (1928).
Gott nehme sie auf in seinen Frieden.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Donnerstag, 30. November 2023, 20 Uhr Pfarreiheim St. Nikolaus, Gartenstrasse 16.
Traktanden
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2023
2. Budget für das Jahr 2024
   2.1. Allgemeine Bemerkungen
   2.2. Das Wichtigste im Überblick
   2.3. Aufwand und Ertrag mit Kommentar
   2.4 Stellenplan 2024
   2.5 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
   2.6 Genehmigung
   2.7 Festsetzung des Steuerfusses (Antrag des Kirchgemeinderates: unverändert 7,5% der Staatssteuer)
3. KRSD Birstal: Kirchlicher regionaler Sozialdienst
4. Diverses

Der Kirchgemeinderat

Kollekten Juli bis September
Juli
Wohn- und Beschäftigungszentrum WBZ Reinach 511.55, Verein Neustart 432.70, Kasernenstiftung Schweizer Garde 414.10, Miva 447.55, Verein Phari 397.65
August
Familien- und Jugendberatung Birseck 397.55, Kirche in Not 177.65, Kovive (ökum. Gottesdienst) 368.65, Verein crescenda Basel 157.–, Solidaritätsfonds Kerala Hanspeter Betschart 436.90, Caritas Schweiz 548.45
September
Theolog. Fakultät Luzern 449.80, Solidaritätsfonds Amaluche 774.15, Inländische Mission 367.–, Migratio 591.40.
Vielen Dank für Ihre Spenden.

Pfarramt St. Nikolaus
Kirchgasse 7A, 4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch
www.rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30–16.30 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 und 13.30–16.30 Uhr
Freitag 8.30–11.30 Uhr

Alex L. Maier, Pfarrer
Dr. Nicolas Cishugi, Vikar
Marek Sowulewski, Diakon
Esther Rufener, Katechetin RPI
Benhard Topalli, Sakristan/Abwart
Roy Cyriac, Sakristan/Abwart
Bruno Ritter, Sakristan/Abwart
Patricia Pargger, Sekretariat
Esther Gasser, Sekretariat

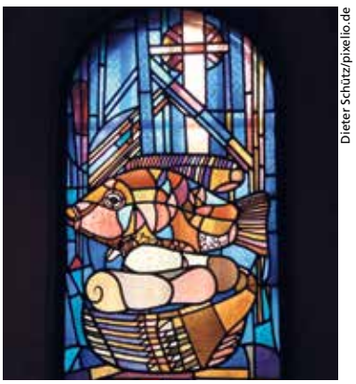
Dorfkirche: *Kirchgasse 5*

Pfarreiheim St. Nikolaus
Gartenstrasse 16

Arlesheim

Wundergeschichten

Ich erinnere mich gut daran, wie ich mich als Kind bei den Grosseltern in riesige Bücher mit alten Gemälden biblischer Motive vertiefte und mir meine Grossmutter die dazu gehörenden Geschichten erzählte. Ich liebte Geschichten aller Art und unterschied damals natürlich noch nicht zwischen Märchen und biblischen Erzählungen. Wunderbares passiert in beiden Gattungen. Im Laufe der Jahre realisierte ich dann, dass es verschiedene Arten von Geschichten gibt. Ob eine Geschichte «erfunden» oder «wahr» sei, das interessiert die Kinder auch heute sehr, das stelle ich immer wieder im Religionsunterricht fest. Aber was heisst denn wahr? Was verstehe ich unter diesem Begriff? Ist damit ein historischer Tatsachenbericht gemeint? Glaubt man nur, wenn man die Geschichten wörtlich nimmt? Für mich wurde damals in der Teenagerzeit das Verständnis der neutestamentlichen Wundergeschichten zu einer Art Dilemma zwischen Vernunft und fraglosem Annehmen der Texte als historische Tatsachenberichte. Da hätte ich fundierte Erklärungen gebraucht, um mich auf meinem Glaubensweg weiter entwickeln zu können. Aber leider hat sich das nicht ergeben und das ist sehr schade. Jahre später, während meiner ökumenischen Ausbildung zur Katechetin, wurde dann endlich mit professioneller Fachkompetenz fundiertes Verständnis vermittelt und der Umgang mit biblischen Texten gelehrt. Ich weiss heute, dass man sich nicht im Dilemma zwischen



Dieter Schütz/pixelio.de

Die wundersame Brotvermehrung.

wortwörtlich nehmen gleich Glaube versus ungläubig entscheiden muss. Es gibt einen anderen Weg, Zugang zu den biblischen Texten zu erhalten. Dazu helfen Fragen wie: Was wollte der Autor des Textes wohl über die Person Jesus aussagen? Was war ihm wichtig, späteren Generationen zu hinterlassen? Was spricht mich persönlich in meiner Lebenssituation im Text an? Es erfordert also vom Leser eine aktive Auseinandersetzung mit den Texten. So bleiben diese zeitlos interessant und lebendig. Zurück zu den Wundergeschichten: Die Definition «Wunder» ist etwas Subjektives, eine Interpretation. «Wundergeschichten» im neuen Testament können unterschiedlich verstanden werden. Eine davon ist die wörtliche Annahme. Die Wundergeschichten können uns auch ermutigen, nach dem Wunderbaren zu suchen, und uns anregen, für uns aber auch für unsere Mitmenschen selbst Wunderbares zu ermöglichen.

Brigitte Gasser

MITTEILUNGEN

Seniorenmittagessen
Am Dienstag, 21. Nov., treffen wir uns um 12 Uhr zum Racletteessen im Domhof. Kosten Fr. 10.–. Anmeldung bis spätestens Sonntag, 19. Nov., bei Claudine Delley, Tel. 076 317 92 24. Es gibt einen Fahrdienst. Wir freuen uns auf euch.

Edith Dudler und Claudine Delley

Reminder
Kirchgemeindeversammlung, Mittwoch, 22. November, 19.30 Uhr im Domhofsaal.

50 Jahre Kranzaktion der Weltgruppe
Die Weltgruppe lädt ein zur Mithilfe bei der Kranzaktion. Der Domhofkeller ist reserviert – Tannenäste, Kerzen und Dekorationsmaterial warten darauf, zu Adventskränzen, Türkränzen und Arrangements verarbeitet zu werden. Dank der Kreativität fleissiger Hände ist das Verkaufsangebot einmalig. Bringen Sie Ihre eigene Gartenschere mit. Öffnungszeiten: Montag, 27., bis Mittwoch, 29. Nov., 13.30 bis 21.00 Uhr, Donnerstag, 30. Nov., 13.30 bis 18.00 Uhr. Profitieren Sie vom Direktverkauf im Domhof! Der Verkauf findet statt: Freitag, 1. Dez., 9 bis 11 Uhr auf dem Gemüsemarkt, und 9 bis 19 Uhr auf dem Postplatz. Samstag, 2. Dez., 9 bis 16 Uhr auf dem Postplatz. Am Stand können Sie auch Geschenkurkunden bestellen. Der gesamte Erlös ist bestimmt für unsere Bildungsprojekte in Indien, Haiti und Äthiopien.

Für die Weltgruppe: C. Zaia

Transportdienst für Sonntagsgottesdienst, 11.15 Uhr im Dom
Dank freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern kann der sonntägliche Transportdienst zum 11.15-Uhr-Gottesdienst für ältere Personen ab sofort wieder aufgenommen werden. Interessierte melden sich bei Claudine, Telefon 076 317 92 24.

Adventskranzbinden und Mitgestaltung an Heiligabend
Wenn Sie sich als Familie gerne auf Advent und Weihnachten einstimmen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, am Samstag, 2. Dez., 9.30 Uhr einen Adventskranz zu gestalten und/oder den Familiengottesdienst an Heiligabend durch Singen oder Spielen mitzugestalten. Anmeldung bis 23. Nov. und Informationen bei r.hagenbach@rkk-arlesheim.ch oder Tel. 076 805 92 97.

Rita Hagenbach

Der Santiglaus ist wieder unterwegs
Die Jungwacht Blauring Arlesheim organisiert auch dieses Jahr den Besuch des bischöflich gekleideten St. Nikolaus mit seinen Schmutzli bei den Familien. Wünschen Sie einen Besuch am 5. oder 6. Dez., so melden Sie sich bis 28. Nov. mit dem Namen des Kindes, Wunschzeit und Natelnummer per Mail bei sekretariat@rkk-arlesheim.ch. Der Besuch ist kostenlos; wir freuen uns über Spenden zur Deckung unserer Auslagen.

Jungwacht Blauring Arlesheim

Die Weltgruppe dankt
Allen sei herzlich gedankt, die unsere Einladung zum Mittagessen am 29. Oktober angenommen haben. Wegen des grossen Ansturms mussten sich einige Gäste etwas in Geduld üben, aber es ging niemand hungrig nach Hause. Der Steinpilzrisotto mundete, das Kuchenbuffet war grosszügig und die Stimmung familiär. Dank Ihnen können wir Fr. 3193.– an unsere Projekte in Haiti, Indien und Äthiopien weiterleiten.

Für die Weltgruppe: C. Zaia

Taufe
Am 19. November wird Santiago Leonardo Brescia durch die Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.

AGENDA

Samstag, 18. November
17.00 Hl. Messe, Jahrzeit für Gert Handschin und Peter und Dominik Sprenger-Palatin, Gedächtnis für Manuel Vitorino und José Vitorino

Sonntag, 19. November
11.15 Hl. Messe mit Taufe, anschliessend Domhofcafé
11.15 Kinderkirche, Krypta
18.00 Kloster Dornach: Friedensfeier

Dienstag, 21. November
7.30 Laudes
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend Anbetung in der Odilienkapelle bis 19.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich
12.00 Senioren-Racletteessen

Mittwoch, 22. November
7.30 Laudes
19.30 Kirchgemeindeversammlung, Saal, anschliessend Apéro

Donnerstag, 23. November
7.30 Laudes
19.00 Hl. Messe

Freitag, 24. November
7.30 Laudes
10.15 Obesunne: kath. Gottesdienst

Samstag, 25. November
17.00 Hl. Messe, Jahrzeit für Peter und Olga Leuthardt-Schmidli, Gedächtnis für Guido Huber

Sonntag, 26. November
11.15 Hl. Messe, anschliessend Domhofcafé
17.00 Konzert im Dom
18.00 Kloster Dornach: Friedensfeier

Montag, 27. November
13.30 Kranzaktion (Mo–Do), Keller

Dienstag, 28. November
7.30 Laudes
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend euch. Anbetung in der Odilienkapelle bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 29. November
7.30 Laudes

Donnerstag, 30. November
7.30 Laudes
19.00 Hl. Messe

Freitag, 1. Dezember
7.30 Laudes
10.15 Obesunne: ref. Gottesdienst

Pfarrei St. Odilia: Sekretariat
Ines Camprubi, Anita Antonietti
Domplatz 10, 4144 Arlesheim
061 706 86 51, sekretariat@rkk-arlesheim.ch

Seelsorgeteam
Alexander Pasalidi, Pfarrer
a.pasalidi@rkk-arlesheim.ch
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Roger Vogt, Theologe, Leitung RU
Brigitte Gasser, Katechetin
Rita Hagenbach, Katechetin
Patrick Schäfer, JuBla-Präses

Sozialberatung: vakant

Sakristanin/Hauswart Dom Arlesheim
Tel. 079 263 83 54

Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald

Pfarramt

Festgottesdienst mit Ehejubilaren – herzlich willkommen

Zum Festgottesdienst mit Eucharistie sind alle herzlich eingeladen, im Speziellen Paare unseres Seelsorgeverbandes, die in diesem Jahr ein besonderes Hochzeitsjubiläum feiern: 10, 20, 25, 30, 40, 50, 60 oder sogar 65 Jahre und mehr. Diesen besonderen Gottesdienst feiern wir am 19. November um 10.45 Uhr in der katholischen Kirche Dornach. Mitgestaltet wird der Gottesdienst von Myriam Dickinson, Querflöte, und Franz Ringwald an der Orgel.

AGENDA

DORNACH

Freitag, 17. November
19.00 Dokumentarfilm «Vergiss mein nicht» im Pfarreiheim

Sonntag, 19. November
10.45 Festgottesdienst für Ehejubilare
17.00 Mitmachkirche im Pfarreisaal
18.00 Gottesdienst im Kloster Dornach

Dienstag, 21. November
14.30 Dienstagskaffee

Samstag, 25. November
15.30 Gottesdienst mit Kommunion in der Alterssiedlung

Christkönigssonntag, 26. November
10.45 Gottesdienst mit Kommunion Mitgestaltet vom Cäcilienchor Gest. JM für Anna Stocker-Boder; Leontine und Eugen Heitz-Christe, Marcel Heitz; Hans Zeugin-Kunz und Martin Zeugin-Schmidt; Blasius Vögtli-Walliser
18.00 Gottesdienst im Kloster Dornach

Freitag, 1. Dezember
15.00 Gottesdienst mit Kommunion im APH Wollmatt

GEMPEN

Christkönigssonntag, 26. November
9.15 Gottesdienst mit Kommunion Gest. JM: Josef Heller-Grollimund

HOCHWALD

Sonntag, 19. November
10.45 Festgottesdienst für Ehejubilare
19.30 Konzert Vocalensemble VoceViva

Samstag, 25. November
18.30 Gottesdienst mit Kommunion

SEELSORGEVERBAND

Die Kollekten sind bestimmt
19. Nov.: Ökumenische Wegbegleitung
26. Nov.: Geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorgenden.

Anmeldung fürs Adventskranzbinden
Sie sind herzlich eingeladen, sich im Trubel des Advents am Samstag, 2. Dezember, 15.30 bis 17.30 Uhr einen Moment Zeit zu nehmen, um einen Adventskranz, bei Bedarf mit Anleitung, zu binden und seine spirituelle Bedeutung kennenzulernen.
Anmeldung per E-Mail rita.hagenbach@dogeho.ch oder Telefon 076 805 92 97.

Voranzeige: Adventsfeier Frauengemeinschaft Dornach
15. Dezember, 18.30 Uhr in der kath. Kirche Dornach und anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarreisaal. Anmeldung für den gemütlichen Teil bitte bis 7. Dezember an Elisabeth Kunz-Winkler, Telefon 061 701 66 86 oder E-Mail kunzwinkler@breitband.ch.

Mitgestaltung des Familiengottesdienstes an Heiligabend, 17.00 Uhr im SSV
Als Schäfli oder Engel, als Soldat oder Hirte, Maria und Josef – all die braucht es, um die Erzählung von der Menschwerdung Gottes, die wir an Weihnachten feiern, den Menschen mitzuteilen! Alle Kinder im Kindergarten- und Schulalter sind herzlich eingeladen. Für weitere Infos gibt es Flyer in den Kirchen oder direkt per E-Mail rita.hagenbach@dogeho.ch. Anmeldung bis 20. November an Rita Hagenbach.

«Dornach tischt auf»
… im Gemeindesaal des Timotheuszentrums. Ab Januar 2024 ist es möglich, jeden Mittwoch jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr gerettete Lebensmittel für 1 Franken pro Familie zu verteilen. Die Schweizer Tafel hat die Lieferung für diesen Wochentag zugesagt. Der nächste Schritt ist jetzt, Freiwillige zu finden; wir brauchen 6 bis 8 Freiwillige jeden Mittwoch von 15 bis 19 Uhr. Weiter suchen wir Sponsoren und Gönner, um das Jahresbudget von ca. 45 000 Franken zu stemmen. Auch persönliche Einzahlungen und Spenden sind möglich unter IBAN CH53 8080 8003 5382 5321 2. Dornach tischt auf, Schlossweg 63, 4143 Dornach, Kontakt: Claudia Cunningham, E-Mail claudia.cunningham@hotmail.com, Telefon 079 777 79 98.

Dornach

Mitgestaltung Familiengottesdienst an Heiligabend
Beginn Proben: 30. November, 17.30 bis 18.30 Uhr. Weitere Proben: 7., 15., 22. Dezember im Pfarreisaal. Anmeldung bei Rita Hagenbach, Telefon 076 805 92 97, E-Mail rita.hagenbach@dogeho.ch.

Sternsingerproben
Mittwoch, 6. und 13. Dezember, jeweils von 13.30 bis ca. 15.00 Uhr im Pfarreisaal. Anmeldungen bis 28. November bei Bernadette Curty, Tel. 061 702 25 36, E-Mail gazosa@intergga.ch.
Wer nicht an den Proben teilnehmen kann aber trotzdem mitmachen will, soll sich ebenfalls melden.

Bald ist es wieder so weit!
Der St. Nikolaus besucht die Kinder in Dornach am Dienstag, 5. Dezember, und am Mittwoch, 6. Dezember, jeweils nach 17.00 Uhr. Er wird von einem Schmutzli begleitet, der für jedes Kind ein Säckli mit Nüssli, Manderinli und Süssigkeiten dabei hat. Der Samichlaus hat keinen fixen Preis festgesetzt. Die Eltern und Angehörigen der Kinder bestimmen nach eigenem Ermessen die Höhe des Beitrags.
Anmeldungen für den Samichlaus sind bis am 2. Dezember zu richten an A. und B. Stoffel, Telefon 061 701 19 40.

Hochwald

Konzert Vocalensemble VoceViva
19. November, 19.30 Uhr in der Kirche.

Sternsingen 2024
(An-)Probe: Samstag, 6. Januar, 14.00 Uhr. Anschliessend 14.30 Uhr Aussendung der Sternsinger. Hausbesuche: 6. und 7. Januar, 15.00 bis 17.00 Uhr.
Anmeldung bis 15.12. bei Rita Hagenbach, Telefon 076 805 92 97, E-Mail rita.hagenbach@dogeho.ch.

Gempen

zVg

Mitgestaltung des Outdoor-Familiengottesdienstes an Heiligabend, 17.00
Von der Kirche bis zum Stall, Gempen.
Infoabend und Rollenverteilung: Montag, 27. November, 18.30 Uhr in der Kirche.
Anmeldung bis 22.11. bei Rita Hagenbach, Tel. 076 805 92 97, E-Mail rita.hagenbach@dogeho.ch.

Sternsingen 2024
(An-)Probe: Samstag, 6. Januar, 17.00 Uhr, Aussendung der Sternsinger, 18.30 Uhr. Anmeldung bis 15. Dezember bei bei Rita Hagenbach, Tel. 076 805 92 97, rita.hagenbach@dogeho.ch

Verstorben aus unserer Pfarrei
ist Elisabeth Schäfer-Räber. Gott schenke ihr den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost und Kraft in der Zeit der Trauer.

Pfarreisekretariat
Monika von Wartburg, Tel. 061 701 16 33
Bruggweg 106, 4143 Dornach
sekretariat@dogeho.ch, www.dogeho.ch

Sakristan/Hauswart Dornach
Tel. 079 473 32 87

Seelsorgeteam: *Basil Schweri, Gemeindeleiter, Tel. 061 703 80 40*
basil.schweri@dogeho.ch
Wolfgang Müller, Diakon
Tel. 061 703 80 42
wolfgang.mueller@dogeho.ch
Rita Hagenbach, Tel. 061 703 80 45
Religionspädagogin und Seelsorgemitarbeiterin
rita.hagenbach@dogeho.ch
Ute Küry, Seelsorgemitarbeiterin
ute.kuery@dogeho.ch
Alexander Pasalidi, Leitender Priester
Tel. 061 706 86 50
a.pasalidi@rkk.arlesheim.ch

Seelsorgeverband Angenstein

Fotos: Pfarreiarchiv

Kirche mit Leben füllen. Nächstenliebe als Kompass und Motor.

My Way: Reflexion als Mitglied der katholischen Kirche

Seit einiger Zeit ist es schwierig, mit der katholischen Kirche mitzugehen. Als Angestellter fragt man sich, ob man am richtigen Ort wirkt. Ohne Mitarbeitende geht es aber auch nicht. Das christliche Wirken, die Gemeinschaft und Traditionen sind mir von klein auf mitgegeben worden. Die Kirche, das Pfarreileben und die Spiritualität sind wichtige Teile meines Alltags. Das muss nicht heissen, dass Veränderungen nicht willkommen sind. Eine Kirche mit ihren Traditionen kann nur lebendig bleiben, wenn sie glaubwürdig ihre Vergangenheit reflektiert. Prophetisches Denken ist hier angesagt. Ob es für diesen Prozess zu spät ist, weiss ich nicht. Die momentanen Zahlen der Kirchenaustritte sprechen für sich. Dies alles ist essenziell. Gleichwohl darf sich die Kirche nicht nur mit sich selbst beschäftigen und dabei die Nöte der Menschen vergessen. Da denke ich an die Flüchtlinge, die unter Lebensgefahr nach Europa kommen. Da erschrecke ich bei mir selbst, wie ich mich an die Flüchtlingsbilder und Todeszahlen gewöhnt habe. Wie viele Menschen kann Europa, kann die Schweiz noch aufnehmen? Als ein Antwortversuch kommt mir die Dankbarkeit in den Sinn, dass ich die Möglichkeit habe, in einem so grossartigen Land zu leben. Diese Reflexion ermöglicht mir, über die Biografien der Menschen auf der Flucht nachzudenken – sie nicht nur als Zahlen, sondern als einzelne Schicksale zu betrachten. Diese Auseinandersetzung hilft mir, meinen Barmherzigkeitskompass nicht auf Resignation, sondern auf das Wirken in der «Nächstenliebe» auszurichten. So bin ich doch noch am richtigem Ort.

Kuba Beroud, Jugendseelsorger

SEELSORGEVERBAND

Tauffeier
Am 25. November wird in Aesch Aiden Schneider durch das Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.
Wir wünschen Aiden und seiner Familie ein schönes Tauffest und Gottes reichen Segen für die Zukunft, in die sie gemeinsam gehen dürfen.

Ökumenischer Gottesdienst für Zweitklässler
Die Temperaturen werden kälter, die Nächte länger. Viele Menschen fühlen sich nicht mehr so wohl. Herbstdepression? Was kann man dagegen tun? Kommen Sie vorbei, die Zweitklässler haben sich damit befasst. Und laden alle ganz herzlich am 19. November zum ökumenischen Gottesdienst in die reformierte Kirche ein. Schliessen Sie die Augen, und nehmen Sie die schönen, farbigen, und lustigen Zeiten des Sommers mit in den Winter. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.

Fürs ökum. Team Esther Sartoretti

Gift und Gnade – vom Umgang mit Verlust und Trauer
Lilian Naef und Markus Amrein spielen am Sonntag, 26. November, um 17 Uhr in der reformierten Kirche Aesch eine Adaption des Theaterstücks «Gift. Eine Ehegeschichte» von Lot Vekemans. Es erzählt von einer Frau und einem Mann, die ihren gemeinsamen Sohn verlieren. Ihre Beziehung hat dem Schicksalsschlag nicht standgehalten. Zehn Jahre nach dem Tod ihres Kindes begegnen sie sich wieder und stellen sich den Erinnerungen. Das Stück lässt selbst in der tiefsten Tragik des Lebens auch komische Momente aufblitzen und gibt tröstende Impulse für das Weiterleben nach einem schweren Verlust. Nach dem Stück eröffnet die Regisseurin Eva Mann einen Dialog mit den Anwesenden. Ein Raum tut sich auf, in dem persönliche Erfahrungen und Gedanken geteilt werden können – wenn dies die Einzelnen möchten. Eintritt frei, Kollekte.

Kulturkommission Aesch, Reformierte Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen, Seelsorgeverband Angenstein

Familienangebot: Adventskranzbinden
Am Samstag, 2. Dezember, bieten wir auch in diesem Jahr vor dem 1. Adventsonntag das beliebte Adventskranzbinden an. Sie haben die Möglichkeit, als Familie gemeinsam einen Adventskranz zu binden und mit nach Hause zu nehmen. In diesem Jahr können Sie den selbstgebundenen Kranz in den Gottesdiensten vom selben Wochenende segnen lassen. Dieser gemeinsam gestaltete und evtl. gesegnete Kranz soll die Familie in der Adventszeit begleiten. Natürlich dürfen auch Familien ohne Kinder, Grosseltern und einfach Interessierte einen Adventskranz binden.
Damit wir planen können, ist eine Anmeldung bis am 24. November erforderlich. Bitte melden Sie sich bei Carmen Roos oder beachten Sie die Informationen auf der Homepage.

Firmweg im Pastoralraum
Am 28. Oktober fand in Dornach der Startanlass für den Firmweg im Pastoralraum statt. Die Jugendlichen aus den Pfarreien Arlesheim, Dornach, Duggingen, Gempen, Hochwald, Pfeffingen und Münchenstein haben zusammen gegessen, gespielt, gebastelt und einen Fackellauf an die Birs miterlebt. Verschiedene Wege wurden begonnen mit dem gleichen Ziel: der Firmung.

Abschlussabend Pfarreifest
Am Freitag, 3. November, fand der Abschlussabend des Pfarreifestes statt. Dazu eingeladen waren alle Helferinnen und Helfer des diesjährigen Pfarreifestes, welches am 26./27. August durchgeführt wurde. Mehr als 100 Personen genossen an diesem Abend ein leckeres Abendessen. Danach gab es auch einen Rückblick in Form eines kurzweiligen Films und die Bekanntgabe des Reinerlöses von Fr. 25 000.– und dessen Verteilung. Die genaue Verteilung und Informationen zu den Begünstigten können Sie auf unserer Homepage nachlesen.

Nochmals herzlichen Dank dem OK, allen Helferinnen und Helfern und allen Besucherinnen und Besuchern des Pfarreifestes.

Kollekten
Am 18./19. November: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistum Basel.
25./26. November: diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs

VORANZEIGE

Versand Advents-/Weihnachtspost
Auch dieses Jahr erhalten Sie zu Beginn der Weihnachtszeit Post von uns. Lassen Sie sich überraschen von vielen Angeboten und Hinweisen aus unseren Pfarreien.

Aesch

Aus unserer Pfarrei sind verstorben
Verena Arthaber, geboren 1947, Florentina Franz, geboren 1930, und Elisabeth Rieben, geboren 1934.
Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Gottesdienst zum Elisabethentag
Nach dem Gottesdienst vom 19. November (9.45 Uhr) lädt der Elisabethenverein zum Kirchenkaffee in den Pfarrhof ein.

Soir et Matin – Konzert in der Kirche, 26. November, 17 Uhr
Jacoba Mlosch, Violine, Florian Mall, Violoncello, und Lysiane Salzmann, Klavier, spielen Werke von Bonis, van Beethoven und Debussy. Die drei Musi-

ker spielen regelmässig zusammen in verschiedenen Besetzungen.
Jacoba Mlosch spielt als Geigerin in verschiedenen Schweizer Kammerorchestern und Ensembles. Florian Mall ist als Cellist und Dirigent tätig, er tritt regelmässig in kammermusikalischen Formationen auf. Lysiane Salzmann spielt als Pianistin in verschiedenen Kammermusikformationen und ist als Korrepetitorin und als Begleiterin tätig.

Adventskaffee
Drinnen gemütlich sitzen, Kaffee oder Tee trinken und angeregt plaudern, was gibt es Schöneres! Ja natürlich, es fehlt die Torte. Aufruf an alle Bäckerinnen! Wir sind auf eure Hilfe angewiesen: Es steht schon wieder der Adventsmarkt vor der Tür. Toll, wenn wir wieder viele Torten anbieten können. Am 2. und 3. Dezember ist der Adventmarkt, und wir sind froh, wenn ihr uns kurz Bescheid sagt, was ihr backt. Der Erlös wird gespendet. Herzlichen Dank.

Duggingen

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
Montag, 27. November, um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Duggingen

Traktanden
1. Begrüssung/Rückblick
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2023
3. Wahl des Gemeindeleiters für den Seelsorgeverband Angenstein, Michael Lepke
4. Budget 2024
5. Steuerfuss 2024
6. Informationen seitens Pfarrei/Seelsorgeverband
7. Projekt PV-Anlagen (Antrag auf Eingabe Baubewilligung)
8. Kirchenorgel
9. Diverses

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung lädt der Kirchenrat alle Anwesenden zu einem Apéro ein.
Der Kirchgemeinderat

VORANZEIGE

Santiglausbegegnung
Herzlich laden wir alle Dugginger und Interessierte aus dem Seelsorgeverband zur Adventsfenstereröffnung am 6. Dezember um 18 Uhr ins Pfarreizentrum Duggingen ein. Primarschulkinder werden ein Fenster, das sie mit ihren Lehrpersonen zusammen gestaltet haben, präsentieren.
Nach der Adventsfenstereröffnung besteht die Möglichkeit, dem Santiglaus zu begegnen und gemeinsam am Feuer oder im Pfarrsaal gemütlich zusammen zu sein. Für die Bewirtung sorgt das Team «Zämme im Dorf». Wir freuen uns auf euch!
Für das Team
Annette Jäggi, Pfarreiseelsorgerin

Pfeffingen

Ü60-Feier im Schlosshof
Am Freitag, 24. November, um 17. Uhr, findet auf dem Schlosshof die Ü60-Feier statt. Passend zur Jahreszeit, wird es ein bunter Herbstabend mit einem sehr feinen Abendessen, viel Humor und natürlich auch Musik. Es wird gesungen, und die Musikschule Aesch-Pfeffingen sorgt für herbstliche Klänge mit Trompete und Euphonium. Wir freuen uns auf ein geselliges Miteinander und bitten um Anmeldung bis am Freitag, 17. November, an Elsbeth Döbelin, Telefon 061 381 12 65 oder per E-Mail elsbeth.doebelin@intergga.ch
Für das OK: Isabelle Holzwarth

St. Martin am Weihnachtsmärt
Der Kirchgemeinderat wird am 25. November am Weihnachtsmärt mit dabei sein. Schauen Sie doch bei uns vorbei und stossen mit uns an – dann erfahren Sie auch, was es mit einem «heissen Esel» auf sich hat … Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, tolle Begegnungen und spannende Gespräche.
Der Kirchgemeinderat

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
Am Dienstag, 28. November, um 20 Uhr in der Kirche.
Traktanden
1. Begrüssung
2. Beschlussprotokolle der Versammlungen vom 20.6.23 und 7.9.23
3. Wahl des Gemeindeleiters für den Seelsorgeverband Angenstein, Michael Lepke
4. Voranschlag 2024
5. Info über Kirchenfinanzierung
6. Info aus dem Seelsorgeverband
7. Verschiedenes

Nach der Versammlung sind alle herzlich zum kurzen Verweilen bei einem Apéro eingeladen.
Der Kirchgemeinderat

Adventsfenster
Die Pfeffinger Adventszeit wird farbenfroh! Bereits zum 10. Mal schmücken 24 ideenreiche Adventsfenster unser Dorf und machen den abendlichen Spaziergang zu einem abwechslungsreichen und sinnlichen Erlebnis. Zwischen 17 und 22 Uhr können täglich bis zum 31. Dezember wunderschöne weihnachtlich dekorierte Fenster bewundert werden. Bei einigen wird auch ein kleiner Umtrunk angeboten. Bitte entnehmen Sie Details den Flyern, welche Sie in Ihrem Briefkasten finden und oder in unserem Schriftenstand aufliegen. Das 1. Adventsfenster wird – wie gewohnt – am 1. Dezember im Pfarrhaus geöffnet. Ab 17 Uhr ist das Pfarrhaus zum gemeinsamen Anstossen auf die Adventszeit geöffnet.

AGENDA

Samstag, 18. November
17.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Duggingen
19.00 Bärenfels-Obe im Pfarreiheim Aesch

33. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 19. November
9.45 Gottesdienst zum Elisabethentag in Aesch, anschliessend Kirchenkaffee im Pfarrhof
JZ für Otto und Vreny Erb-Küng
Gest. Jahrzeit für Elisabeth Meier-Stöcklin
10.30 Ökum. Gottesdienst für die 2. Klassen in der reformierten Kirche Aesch
18.00 Regionaler Abendgottesdienst mit Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach

Montag, 20. November
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen

Dienstag, 21. November
19.00 Verbandssynode in Pfeffingen

Mittwoch, 22. November
9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

Donnerstag, 23. November
10.15 Gottesdienst in der Kapelle des Alterszentrums Aesch
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Freitag, 24. November
17.00 Ökumenische Ü60-Feier im Schlosshof Pfeffingen

Samstag, 25. November
17.15 Segnungsfeier für Ehejubilare in Aesch

Christkönigssonntag
Sonntag, 26. November
9.45 Wortgottesdienst mit Kommunion in Duggingen
Gest. JZ für Irene und Heinz Müller-Sommer, Verena Zeugin und Paula Zeugin-Fleury
11.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Pfeffingen
17.00 Konzert der Berta-Sprecher-Stiftung in der Kirche Aesch
18.00 Regionaler Abendgottesdienst mit Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach

Montag, 27. November
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen
19.30 Kirchgemeindeversammlung Duggingen

Dienstag, 28. November
19.00 Bibellesegruppe im Pfarreiheim Aesch
20.00 Kirchgemeindeversammlung Pfeffingen

Mittwoch, 29. November
9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch
14.00 Spielenachmittag im Pfarrhaus Pfeffingen
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

Donnerstag, 30. November
10.15 Gottesdienst in der Kapelle des Alterszentrums Aesch
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Freitag, 1. Dezember
17.00 Öffnen des 1. Adventsfensters im Pfarrhaus Pfeffingen, mit Umtrunk
Ab 18.00 Adventskaffee am Weihnachtsmarkt im Pfarrhof Aesch

Seelsorgeteam im Seelsorgeverband
Andrea Vonlanthen, Koordinatorin
Annette Jäggi, Pfarreiseelsorgerin
Ralf Kreiselmeyer, Pfarreiseelsorger
Esther Sartoretti, Religionspädagogin
Carmen Roos, Soziokult. Animatorin
Kuba Beroud, Jugendseelsorger, RPI

Sekretariat Aesch und Duggingen
Brüelweg 2, 4147 Aesch
Tel. 061 756 91 51, Fax 061 756 91 52
aesch@rkk-angenstein.ch
duggingen@rkk-angenstein.ch
www.rkk-angenstein.ch

Sekretariat Pfeffingen
Allmendgasse 2, 4148 Pfeffingen
Tel. 061 751 16 88
pfeffingen@rkk-angenstein.ch

Sakristan/innen
Aesch: K. Kaqinari, 079 306 03 55
Duggingen: I. Girod, 079 761 85 48
Pfeffingen: D. Küry, 079 821 41 03

Pastoralraum Birstal

Konzerte in der Kirche Münchenstein

Fotos: zVg

Singer Pur
Am zweiten Adventssonntag, dem 10. Dezember, um 17 Uhr gastieren die berühmten «Singer Pur» (Sopran, drei Tenöre, Bariton, Bass); dieses Ensemble konzertiert weltweit und wurde mit vielen internationalen Preisen ausgezeichnet.
Sein neues Konzertprogramm: «A Child is Born», umfasst Advents- und Weihnachtslieder aus Deutschland («Maria durch ein Dornwald ging», «Es ist ein Ros entsprungen») und aller Welt, von der Renaissance bis zur Neuzeit. Neben bekannten Liedern aus dem alpenländischen Raum («Kommet, ihr Hirten», «Schlaf wohl, Du Himmelsknabe Du», «Es wird scho glei dumpa», «O du stille Zeit», «Fröhliche Weihnacht») erklingen auch Weisen aus Spanien («Riu riu chiu»), Frankreich («Mages, rois d'orient»), England («Hark! The Herald Angels Sing!»), Rumänien, Russland, Gabun und den USA. Den Abschluss des Programms bildet der bekannte Ohrwurm «Santa Claus is coming to town».

Mädchenkantorei
Am dritten Adventssonntag, dem 17. Dezember, um 17 Uhr ist das Vocalensemble der Mädchenkantorei am Freiburger Münster in St. Franz Xaver zu Gast.
Der Chor kommt gerade von einer Kalifornien-Konzerttournee retour und hat schon mehrere Preise in nationalen und internationalen Chorwettbewerben gewonnen. Die Mädchen singen unter der Leitung von Domkantorin Martina van Lengerich solistisch sowie in verschiedenen Besetzungen a-capella und mit Begleitung Werke aus Barock, Romantik und Moderne: Kompositionen von Telemann, Bach, Händel, Mendelssohn, Rheinberger, Sköld u.a. Bekannte Adventsweisen werden gesungen, und Orgelintermezzi von Ilja Völlmy (Liestal) an der Mathis-Orgel gespielt.

Bernhard Marx.

Reinhold Friedrich.

Neujahrskonzert
Festlich und heiter ins neue Jahr.
Das traditionelle festliche Neujahrskonzert mit Trompete und Orgel in St. Franz Xaver findet statt am Dienstag, dem 2. Januar 2024 um 19.30 Uhr.
Der international renommierte Trompeter Reinhold Friedrich spielt Werke aus Barock und Romantik begleitet an der Orgel von Bernhard Marx.
Tickets: www.ticketino.com sowie im Kulturhaus Bider & Tanner, Telefon 061 206 99 96. Tageskasse ab 16.15 Uhr bzw. am 2. Januar ab 18.45 Uhr.

Pastoralraum Birstal
Leitung Pastoralraum: vakant
Informationen bei den einzelnen Pfarrämtern
(Adressen Seiten 10 bis 15)

Missioni Cattoliche di Lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Defunto
Martedì 24 ottobre, è deceduto il Signor D'Onofrio Angelo, di anni 74, abitante a Bubendorf. Alla famiglia sentite condoglianze da parte della comunità.

La preziosità dei cimiteri
Nel mese dei morti si intensificano le visite ai cimiteri. Nelle tombe del cimitero del nostro paese leggiamo la nostra storia, attraverso i legami con questa o quell'altra persona che abbiamo conosciuto, e ora riposa laggiù. Il cimitero diventa così una specie di luogo della memoria, dove ciascun visitatore si ricorda di tutti i morti conosciuti, e nessun morto rimane privo della preghiera della comunità dei vivi, per il principio della comunione dei santi. Nella città dei morti, così silenziosa e suggestiva, vediamo il prolungamento, il riflesso, l'esito finale della città dei vivi. E questo ci fa bene, e ci tiene umili.

Festa della Befana
Il 14 gennaio festeggeremo, come ogni anno, la Befana. Siete tutti invitati a prenotare la vostra partecipazione al pranzo, attraverso il tagliando che vi verrà distribuito durante le Messe.

33° domenica del Tempo Ordinario
La lettura del vangelo tratta dal capitolo 25 di Matteo è un caldo invito rivolto ai discepoli a essere pronti per incontrare il Signore che viene. Il brano evangelico è la nota parabola dei talenti, più propriamente il racconto dei tre servi, simbolo dei discepoli che attendono il Signore. Viene condannato quel servo che per il terrore del padrone nasconde il proprio talento sottoterra. Il saper trafficare i talenti senza paura di perderli: è questo il vero frutto della Sapienza, come ci ricorda l'esempio della «donna forte» in cui ogni credente deve rispecchiarsi. Un servizio libero e fiducioso è la garanzia della gioia piena nella comunione con il Signore, come colui che riconoscerà il servizio perseverante e generoso dei credenti. In questa prospettiva si colloca anche l'esortazione di Paolo ai cristiani di Tessalonica.

34° domenica del Tempo Ordinario: Gesù Cristo Re dell'universo
La festa di Cristo Re conclude l'anno liturgico, volgendo lo sguardo al compimento della storia. Gesù Cristo, solidale con la vicenda umana, è il protagonista di questa avventura, iniziata con la creazione e che con la vittoria sulla morte arriva al suo esito finale. La liturgia della Parola segue lo snodarsi di questa misteriosa azione di Dio nella storia attraverso l'immagine suggestiva del pastore. Dio è pastore e guida del suo popolo, ne ha cura e lo custodisce. Gesù Cristo si rivelerà il pastore-giudice che metterà allo scoperto la verità di ciascuno in base al bene seminato, secondo i parametri della giustizia e della solidarietà verso i più poveri. Alla fine dei tempi Dio si rivelerà Signore universale in Gesù risorto, ogni cosa sarà in comunione con lui e «Dio sarà tutto in tutti».

AGENDA

Sabato 18 novembre, Oberdorf
18.00 Santa Messa
Domenica 19 novembre
33° Domenica del T. Ordinario
Sissach
9.30 Santa Messa
Liestal
11.30 Santa Messa: def. Milloch Luigi
Mercoledì 22 novembre, Sissach
17.00 Santa Messa
Giovedì 23 novembre, Liestal
18.00 Santa Messa
Domenica 26 novembre, Gesù Cristo Re dell'Universo, Liestal
11.30 Santa Messa
Sissach
17.00 Santa Messa: def.ti Alpini
Mercoledì 29 novembre,Sissach
17.00 Santa Messa
Giovedì 30 novembre, Liestal
18.00 Santa Messa

Attenzione
Il calendario potrebbe subire variazioni improvvise a causa di urgenze nella Missione di Muttenz, Pratteln e Birsfelden, affidata temporaneamente a don Raffaele. Le Messe del pomeriggio a Sissach, durante il periodo dell'ora solare, sono anticipate di un'ora: dalle 18.00 alle 17.00.

Pfarreileitung
Don Raffaele Buono

Pfarramt/Sekretariat
Concetta Iazurlo
Rheinstrasse 20, 4410 Liestal
Dienstag, 9.30–12.00, 076 379 69 67
Donnerstag, 9.30–12.00, 061 921 37 01
Missione Liestal
Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18
mcil@vtxmail.ch, rbuono@gmx.ch